

Workshop zur BürgerSolarBeratung

Die „BürgerSolarBeratung“ bietet in mehreren Kommunen kostenlose und neutrale Planungshilfe für HausbesitzerInnen an, die eine Photovoltaik-Anlage installieren wollen. Im Workshop wurde das Projekt aus der Metropolregion Rhein-Neckar von Daniel Bannasch im Rahmen eines „Sonne für alle“-Vortrags vorgestellt. Ergänzend präsentierten Rudi Ackermann und Christian Dürschner aus der Region Erlangen ihre Variante des Projekts „BürgerSolarBeratung“, das über eine erste Begegnung beim Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen und Österreichischen Solarinitiativen im Januar 2018 angestoßen wurde. In der lebhaften Diskussion mit den TeilnehmerInnen des Workshops wurde deutlich, wie viele Fragen bei der Installation einer Anlage im Raum stehen, die im Rahmen einer BürgerSolarBeratung beantwortet werden können und sollen. Ziel des Workshops war nicht, diese Fragen alle zu beantworten, sondern den Impuls für die Entwicklung weiterer BürgerSolarBerater-Gruppen (so wie in Erlangen) geben.

Viele Menschen interessieren sich für die Installation einer PV-Anlage und wollen damit auch einen Beitrag zur Energiewende leisten. Sie wissen aber nicht, wo sie anfangen sollen und was sie alles beachten müssen. Genau an dieser Stelle bieten BürgerSolarBerater die notwendige Unterstützung.

Die BürgerSolarBeratung läuft dort, wo es das Angebot gibt, in der Regel wie folgt ab: Der Hausbesitzer nimmt entweder direkt Kontakt auf oder er wendet sich an seine Gemeinde, die einen BürgerSolarBerater vermittelt. Der erhebt zunächst vor Ort alle Daten, um eine individuelle Prognose zu erstellen. Die Prognose beinhaltet u.a. Angaben zur Anlagengröße, Investitionshöhe und Rentabilität und wird dem Interessenten in einem persönlichen Gespräch übergeben - Grundlage, um ein Angebot bei einem Solarteur einzuholen.

Die BürgerSolarBerater geben keine Empfehlungen für bestimmte Solarteure ab. Sie übernehmen auch keine Ausführungen selbst. Aber sie helfen bei der Entscheidungsfindung und stehen jederzeit für offene Fragen zur Verfügung.

Insgesamt haben die BürgerSolarBerater seit Mitte 2016 etwa 85 ehrenamtliche Beratungen durchgeführt. Bislang wurden 20 Projekte realisiert. Diese Zahl wird sicher noch deutlich steigen, denn zwischen der Beratung, der Entscheidung und Umsetzung einer Solaranlage liegt meist ein Abstand von mehreren Monaten.

Das Konzept der BürgerSolarBeratung ist ein Beitrag zur bürgerschaftlichen Energiewende und kann im Prinzip überall umgesetzt werden, wo sich engagierte BürgerInnen finden. Das Prinzip der BürgerSolarBeratung ist: Menschen motivieren und unterstützen sich gegenseitig mit Ideen und Wissen zur Energiewende. Und das macht allen Beteiligten sehr viel Spaß!

Konzept und Durchführung sind mittlerweile so weit standardisiert, dass sie mit überschaubarem Aufwand übertragen werden können. Wenn Sie Interesse haben eine BürgerSolarBeratung bei sich aufzubauen, können Sie sich entweder beim Bündnis Bürgerenergie oder beim gemeinnützigen Netzwerk Metropolsolar melden, unter dessen Dach die BürgerSolarBeratung läuft.

Kontakt:

Daniel Bannasch
Vorstand Metropolsolar e.V.
Talstraße 57
info@metropolsolar.de
68259 Mannheim
0621.855793
0157.85562576